

Stadt Burgdorf

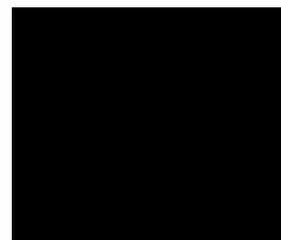
Der Bürgermeister



Stadt Burgdorf • 31300 Burgdorf

Herrn
Wolfram Nolte
Ortsbürgermeister Ramlingen-Ehlershausen
[REDACTED]
31303 Burgdorf

Tiefbauabteilung



(vorerst nur für formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur)

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:

Datum:

66-Sche/Bac

28.04.2022

Anfrage an die Verwaltung, Thema Straßenränder vom 21.04.2022

Sehr geehrter Herr Nolte,

Ihre o.g. Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

Folgende Straßen in Ramlingen-Ehlershausen werden im Rahmen der Unterhaltung durch den städtischen Bauhof besonders häufig infolge Schlaglochbildung im Bankettbereich betreut:

- Waldstraße
- Alte Heerstraße
- Ahornallee
- Edental
- Vizestraße
- Am Fuhrenkamp
- Jägerstraße

Der Ausbesserungsbedarf richtet sich neben der Häufigkeit und Intensität von Regenereignissen auch nach der Verkehrsbelastung, so dass eine Aussage hier im Jahresvergleich sehr schwanken kann.

Folgende Beträge sind in den letzten Jahren aufgewendet worden:

	2019	2020	2021	Summe 2019-21
Waldstraße	5.160,09 €	2.866,88 €	4.591,81 €	12.618,78 €
Alte Heerstraße	1.076,01 €	565,26 €	320,82 €	1.962,09 €
Ahornallee	1.363,58 €	834,12 €	156,89 €	2.354,59 €
Edental	11.927,76 €	6.702,23 €	1.067,91 €	19.697,90 €

Postanschrift:

Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf

Tel.: 05136/898-0
Fax: 05136/898-112

info@burgdorf.de
www.burgdorf.de

Umsatzsteuer-ID:

DE115040560

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.00 Uhr
13.30-15.30 Uhr
Mi. und Fr. 08.00-13.00 Uhr
Do. 08.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo. und Do. 08.00-18.00 Uhr
Di. 08.00-16.00 Uhr
Mi. und Fr. 08.00-13.00 Uhr

Stadtsparkasse Burgdorf

IBAN:

DE94 2515 1371 0000 0158 59

BIC: NOLA DE 21 BUF

Gläubiger-ID:

DE11 BU10 0000 0977 41

Vizestraße	1.682,84 €	1.023,16 €	1.769,86 €	4.475,86 €
Am Fuhrenkamp	237,50 €	816,62 €	1.721,93 €	2.776,05 €
Jägerstraße	2.018,32 €	1.636,03 €	1.965,61 €	5.619,96 €

Die Bankettsanierung Edental im Januar 2022 erfolgte durch eine Fremdfirma, da der Bauhof nicht genügend Personal vorhalten konnte. Einmalige Kosten ca. 7.500 €.

Der starke Einfluss der Regenereignisse resultiert aus dem Umstand, dass in den hier betrachteten Straßen kein Regenwasserkanal vorhanden ist und sich deswegen bei Regenereignissen große Pfützen bilden, die dann die Seitenräume aufweichen. Bei Begegnungsverkehr innerhalb der schmalen Asphaltbefestigung ist ein Ausweichen nur über die Seitenränder möglich, wodurch dann Schlaglöcher im aufgeweichten Seitenraum entstehen.

Eine dauerhafte Lösung für die Beseitigung von Schlaglöchern sehe ich derzeit nur durch einen Vollausbau der Straßen, nebst Herstellung einer Regenwasserkanalisation einschl. Entwässerungsrinnen und Straßenabläufen. Aufgrund der Gefällesituation ist ein Ableiten in einen Vorfluter (Bach oder Graben) nicht möglich bzw. nur mittels Pumpwerk zu bewerkstelligen.

Eine Anliegerbeteiligung beim Straßenneubau, bis zu 75% (je nach Straßentyp) und beim Regenwasserkanal von 75% an den Herstellungskosten, ist zu berücksichtigen (Vergleich Vorlage M 2020 1199/2 – Edental).

Die Herstellungskosten belaufen sich z.B. in der Waldstraße auf derzeit rund 60.000 €/100 m für den Straßenbau und ca. 15.000 €/100 m für den Regenwasserkanal, wobei hier Aussagen über eine Vorflut (Sickerbecken etc.) noch nicht eingeflossen sind.

Ebenso überprüfen die Leitungsträger vor einem Straßenausbau den Zustand der vorhandenen Bausubstanz.

Daher ist es möglich, dass auch Sanierungsarbeiten am Schmutzwasserkanal, Trinkwassersystem etc. vorzunehmen sind.

Für diese Kosten und zusätzliche Planungskosten müssten entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden.

Mit freundlichem Gruß



(Armin Pollehn)